

Zyklus 2 | 5. Klasse
Christlichen Glauben feiern

Kompetenz 2E

Sich in liturgischen Feiern orientieren und tätig mitfeiern.

Teilkompetenz mit drei Handlungsaspekten

Die Schüler*innen / Kinder können

- die Liturgie als Beziehung zwischen Gott und Mensch wahrnehmen,
- sich darüber austauschen und
- feiern.

Impulse zum Verständnis

- Weshalb feiern wir den Glauben?
- Wie kann Liturgie eine Beziehung zwischen Gott und Menschen schaffen?
- Wie ermöglicht Liturgie Gotteserfahrung?
- Wie werden Gottesdienstbesuchende zu Mitfeiernden?
- Wie können Mitfeiernde aktiv am liturgischen Geschehen teilhaben?
- Wie bekommt die Lebenswelt der Mitfeiernden ihren Platz im liturgischen Geschehen?
- Wie können die verschiedenen Sinne in der Liturgie angesprochen werden?
- Was kann die Liturgie zu einer lebendigen Gottesbeziehung beitragen?

Inhaltsaspekte

Tradition: Mit allen Sinnen Gottesdienst feiern
(Unterschiedliche Formen von Gottesdiensten:
Grundformen gottesdienstlicher Feiern, Familien-GD,
meditativer Gottesdienst, Whats App-GD, Gottesdienst im
Freien, Singspiel, ...
Gemeinschaftliches Feiern: Sprache, Zeichen, Symbole,
Rituale, liturgische Farben und Gewänder, ...

Bezug zur Bibel

Der himmlische Gottesdienst
Ps 95,1-7
Paulus
Tut dies zu meinem Gedächtnis
Zusammenkommen, der Tag naht Heb 10,25

Lebensweltbezug

Im Verlauf des Zyklus 2 vertiefen die meisten Kinder ihre kognitiven, affektiven, sozialen und psychomotorischen Fähigkeiten so weit, dass sie zum Mitfeiern an längeren Gottesdiensten fähig sind. [Weiterlesen...](#)

Bezug zum Lehrplan Volksschule TG

[NMG.12.3: Die Schülerinnen und Schüler können religiöse Praxis im lebensweltlichen Kontext beschreiben.](#)

[NMG.12.4: Die Schülerinnen und Schüler können Festtraditionen charakterisieren.](#)

[NMG.12.5: Die Schülerinnen und Schüler können sich in der Vielfalt religiöser Traditionen und Weltanschauungen orientieren und verschiedenen Überzeugungen respektvoll begegnen.](#)